



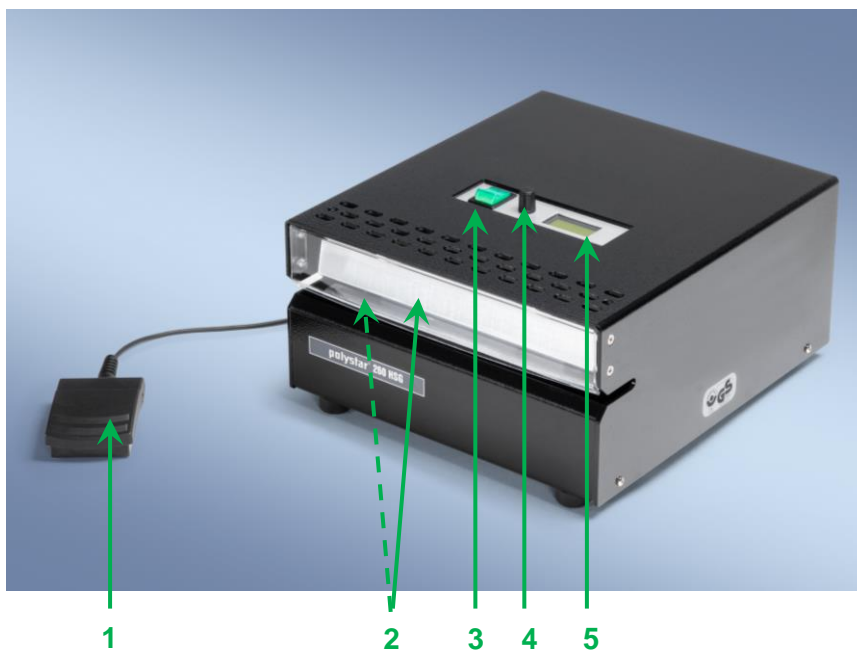
Stand 2023-04



## Inhaltsverzeichnis

1.	Abbildungen.....	3
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise .....	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.3	Restrisiken.....	5
1.4	Sicherheitstechnische Einrichtung.....	5
2.	Allgemeines .....	6
2.1	Angaben zum polystar® Heißsiegelgerät .....	6
2.2	Anwendung.....	6
2.3	Inbetriebnahme und Bedienung.....	7
2.4	Anzeigen-Abkürzungen im Display .....	7
2.5	Einstellungen .....	8
2.5.1	Temperatur .....	8
2.5.2	Siegelzeit.....	8
2.5.3	Anzeige.....	9
2.5.4	Sprache .....	9
2.6	Kurzanleitung.....	10
2.7	Fehlererkennung im Display .....	11
3.	Störungserkennung und Störungsbeseitigung.....	11
4.	Instandhaltung .....	12
5.	Emissionen .....	12
6.	Transport .....	12
7.	Entsorgung .....	12
7.1	... in Deutschland.....	12
7.2	... in anderen EU-Ländern .....	12
8.	Ersatzteilliste.....	13
9.	Legende.....	14
10.	Schaltplan.....	15
11.	EU-Konformitätserklärung .....	16

**1. Abbildungen**



- 1 Fußdrucktaster (Auslöser für das Schließen der Siegelemente)
- 2 Siegelemente oben und unten (unten verdeckt)
- 3 Wippschalter, grün (Ein-/Ausschalter)
- 4 Multifunktionsknopf (Inkrementalgeber)
- 5 Display mit Zeile 1 und Zeile 2

## 1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des **polystar®** Heißsiegelgerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des **polystar®** Heißsiegelgerätes, ob die Netzspannung mit der Geräte-Spannung übereinstimmt.
- Die Geräte-Spannung entnehmen Sie dem Typenschild auf der Geräte-Rückseite.
- Fassen Sie nicht zwischen die Siegelelemente.
- Bei bewegt angetriebenen Teilen besteht bei Unachtsamkeit Klemmgefahr.
- Halten Sie nicht den Netzstecker in Wasser oder in andere Flüssigkeiten.
- Die Steckerleitung nicht knicken oder auf heiße Flächen legen.
- Nach intensivem Gebrauch des Gerätes können prozessbedingt einige Oberflächen, insbesondere die Siegelelemente, heiß sein. Dies gilt auch nach Abschalten des Gerätes.
- Lassen Sie das **polystar®** Heißsiegelgerät im eingeschalteten Zustand nicht unbeaufsichtigt.
- Schalten Sie das **polystar®** Heißsiegelgerät bei längeren Betriebspausen aus.
- Legen Sie keine brennbaren Gegenstände auf dem **polystar®** Heißsiegelgerät ab.
- Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßer Anwendung entfallen die Garantieansprüche sowie die Produkthaftung.
- Ziehen Sie den Netzstecker vor jeder Wartung, Reparatur oder Reinigung.
- Der Netzstecker dient als Netz-Trenneinrichtung und muss durch das Bedienpersonal bei Arbeiten am Heißsiegelgerät unmittelbar beaufsichtigt werden können. Es ist dafür zu sorgen, dass der ungehinderte Zugriff stets gewährleistet ist.
- Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt erzeugt, sondern lediglich technisch bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln (z.B. von Transformatoren) abgegeben. Außerdem besitzt das Gerät keine starken Permanentmagnete. Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zum Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z.B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.
- Das **polystar®** Heißsiegelgerät ist nicht explosionsgeschützt und fällt unter keine IP-Schutzklasse.

## **1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung**

- Dieses Produkt ist ein technisches Arbeitsmittel. Es ist ausschließlich bei der Arbeit zu verwenden.
- Setzen Sie nur Folien (Packmittel) ein, die beim Siegelvorgang keine gefährlichen Emissionen freisetzen.
- Setzen Sie nur Folien (Packmittel) ein, die nicht mit den versiegelten Produkten kritisch reagieren.
- Das **polystar®** Heißsiegelgerät nur im trockenen Bereich einsetzen.
- Nicht in nassen, staubigen oder explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Das **polystar®** Heißsiegelgerät ist ausschließlich für die Versiegelung von Verbundfolien (z.B. Alu- oder Papierverbund) sowie PP-Folien geeignet. Verwenden Sie keine PE-Folien.
- Lösen Sie das Schließen der Siegelelemente nur dann aus, wenn die zu versiegelnde Folie zwischen den Siegelelementen liegt.
- Legen Sie keine anderen Materialien oder Gegenstände zwischen die Siegelelemente.
- Benutzen Sie zur äußeren Reinigung des **polystar®** Heißsiegelgerätes nur ein feuchtes Tuch oder einen Luftstrahlreiniger.

## **1.3 Restrisiken**

Die Siegelelemente sind durch Chassis und Haube weitestgehend isoliert. Dennoch kann es in diesem Bereich zu Wärmeentwicklung (keine Verbrennungsgefahr) kommen.

Bei eingeschaltetem Gerät nicht zwischen die Siegelelemente fassen (Verbrennungsgefahr!)

Direkt nach dem Ausschalten des Gerätes sind die Siegelelemente noch aufgeheizt. Berühren Sie die Siegelelemente erst, wenn sie komplett abgekühlt sind.

## **1.4 Sicherheitstechnische Einrichtung**

Die Siegelelemente sind durch Chassis und Haube weitestgehend isoliert. Es ist eine schmale Öffnung (Spalt) von 9 mm über die gesamte Siegelbreite vorhanden. Das zu versiegelnde Material wird durch diesen Spalt den Siegelelementen zugeführt.

Die Siegelelemente werden durch einen Hubmagneten zusammengeführt. Der Hubmagnet ist so ausgelegt, dass die zum Siegeln benötigte Andruckkraft erst bei fast geschlossenen Siegelelementen aufgebaut wird. Es besteht somit durch die Andruckkraft keine Gefahr für den Anwender.

## 2. Allgemeines

Bei diesem Heißsiegelgerät befinden sich die Steuerung und die Siegeleinheit in einem Gehäuse.

Es arbeitet mit einer Dauerbeheizung und ist nach kurzem Aufheizen, je nach Temperatur zwischen ca. 3 - 10 Minuten, einsetzbar.

Das Heißsiegelgerät ist mit zwei Siegelelementen, in denen sich die Heizpatronen befinden, ausgerüstet. Die Siegelelemente werden durch die elektronische Regelung auf die vorgewählte Temperatur aufgeheizt. Die tatsächliche Ist-Temperatur kann vom Display abgelesen werden.

Wenn Störungen während des Siegelvorganges auftreten, werden diese durch Fehlermeldungen angezeigt.

### 2.1 Angaben zum polystar® Heißsiegelgerät

<b>Bezeichnung</b>	<b>polystar® 260 HSG</b>
<b>Hersteller</b>	RISCHE + HERFURTH GMBH, Hamburg
<b>Netzanschluss</b>	230 V / 50 Hz.
<b>Stromaufnahme (ca.)</b>	1,9 A
<b>Stromverbrauch (ca.)</b>	450 W
<b>Abmessung (ca.)</b>	295 x 325 x 165 mm
<b>Gewicht (ca.)</b>	11,5 kg

### 2.2 Anwendung

Mit diesem **polystar®** Heißsiegelgerät können alle handelsüblichen Verbundfolien (z.B. Alu- oder Papierverbund) sowie PP-Folien in Beutelform sicher versiegelt werden. Verwenden Sie keine PE-Folien.

Siegelbare Materialstärke 25 - 800 µ

Siegelnahtbreite: 10 mm

Siegelnahtlänge: 260 mm

### **2.3 Inbetriebnahme und Bedienung**

Stellen Sie das **polystar**® Heißsiegelgerät so auf, dass ein ergonomisches Arbeiten möglich ist. Ferner muss die Standsicherheit des Siegelgerätes immer gewährleistet sein.

Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Schalten Sie den Wippschalter (grün) an der Oberseite des Gerätes ein.

Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden **POLYSTAR**

Im Anschluss daran erscheint im Display:

- 1. Zeile **IST** im Wechsel mit **TEMP\*\***
- 2. Zeile **STK = 00**

Bei erstmaliger Inbetriebnahme müssen die Einstellungen für Temperatur und Siegelzeit eingegeben werden.

**Hinweis:** Werkseitig sind die Einstellungen wie folgt voreingestellt:

Temperatur	Siegelzeit
150°C	2,0 Sek.

Bei Anzeige **TEMP OK** in der 1. Zeile im Display:

Legen Sie die zu verschweißende Folie zwischen die Siegelelemente. Durch Betätigung des Fußdrucktasters werden die Siegelelemente geschlossen.

Nach Ablauf der Siegelzeit ist der Siegelvorgang abgeschlossen.

Die Siegelelemente öffnen sich selbsttätig und die versiegelte Folie kann entnommen werden.

Stellen Sie bei der Kontrolle der Siegelnaht kein zufriedenstellendes Ergebnis fest, verändern Sie die Einstellungen für Temperatur und Siegelzeit entsprechend. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls mehrmals.

Die vorgenommenen Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Heißsiegelgerätes gespeichert.

### **2.4 Anzeigen-Abkürzungen im Display**

Anzeige	Beschreibung
<b>ZEIT</b>	Zeit
<b>TEMP</b>	Temperatur
<b>STK</b>	Stück
<b>TSOL</b>	Temperatur Soll
<b>IST</b>	Temperatur Ist
<b>ANZ</b>	Anzeige

## 2.5 Einstellungen

Mit Hilfe des Multifunktionsknopfes können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Diese sind nachfolgend chronologisch aufgeführt.

Erfolgt keine Eingabe oder keine Bestätigung der Eingabe, wechselt die Anzeige nach ca. 15 Sekunden unverändert in den Betriebsmodus.

### 2.5.1 Temperatur

Drücken Sie einmal kurz den Multifunktionsknopf.

Im Display erscheint in der 1. Zeile **TSOL** (der zu verändernde Wert blinkt).

Durch Drehen des Multifunktionsknopfes wird die Soll-Temperatur verändert und entsprechend im Display angezeigt. (Drehung nach links = niedriger; Drehung nach rechts = höher).

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dreimaligem Drücken des Multifunktionsknopfes. Sie wechseln damit in den Betriebsmodus.

Im Display erscheint in der 1. Zeile

- IST** - Temperatur im Wechsel mit der Anzeige
- TEMP OK** = eingestellte Soll-Temperatur ist erreicht oder
- TEMP ++** = Ist-Temperatur ist höher als die eingestellte Soll-Temperatur oder
- TEMP --** = Ist-Temperatur ist niedriger als die eingestellte Soll-Temperatur.

Die Temperaturschwankungen liegen bei ca. +/- 5°C vom Sollwert.

Die Sollwert-Einstellung beträgt nach unten 50°C und nach oben 220°C.

**Hinweis:** Kurzzeitige Temperaturschwankungen über 240°C bewirken ein Abschalten der Heizpatronen. Lesen Sie hierzu auch das Kapitel **Fehlererkennung im Display**.

### 2.5.2 Siegelzeit

Drücken Sie zweimal kurz den Multifunktionsknopf.

Im Display erscheint in der 2. Zeile **ZEIT** (der zu verändernde Wert blinkt).

Durch Drehen des Multifunktionsknopfes wird die Siegelzeit verändert und entsprechend im Display angezeigt. (Drehung nach links = niedriger; Drehung nach rechts = höher).

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit zweimaligem Drücken des Multifunktionsknopfes. Sie wechseln damit in den Betriebsmodus.

Die Siegelzeit-Einstellung kann in Zehntel-Sekunden schrittweise von 0,5 bis 9,9 Sekunden erfolgen.



### **2.5.3 Anzeige**

Drücken Sie dreimal kurz den Multifunktionsknopf.

Im Display erscheint in der 2. Zeile **ANZ=STK** (der zu verändernde Wert blinkt).

Durch Drehen des Multifunktionsknopfes wird die Anzeige in **ANZ=ZEIT** verändert und entsprechend im Display angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einmaligem Drücken des Multifunktionsknopfes. Sie wechseln damit in den Betriebsmodus.

Die Anzeige **ANZ=STK** zeigt im Betriebsmodus einen Stückzähler an. Ein Zurücksetzen des Stückzählers auf Null kann durch langes Drücken des Multifunktionsknopfes (ca. 2 Sekunden) erfolgen.

Die Anzeige **ANZ=ZEIT** zeigt im Betriebsmodus die eingestellte Siegelzeit in Sekunden an.

### **2.5.4 Sprache**

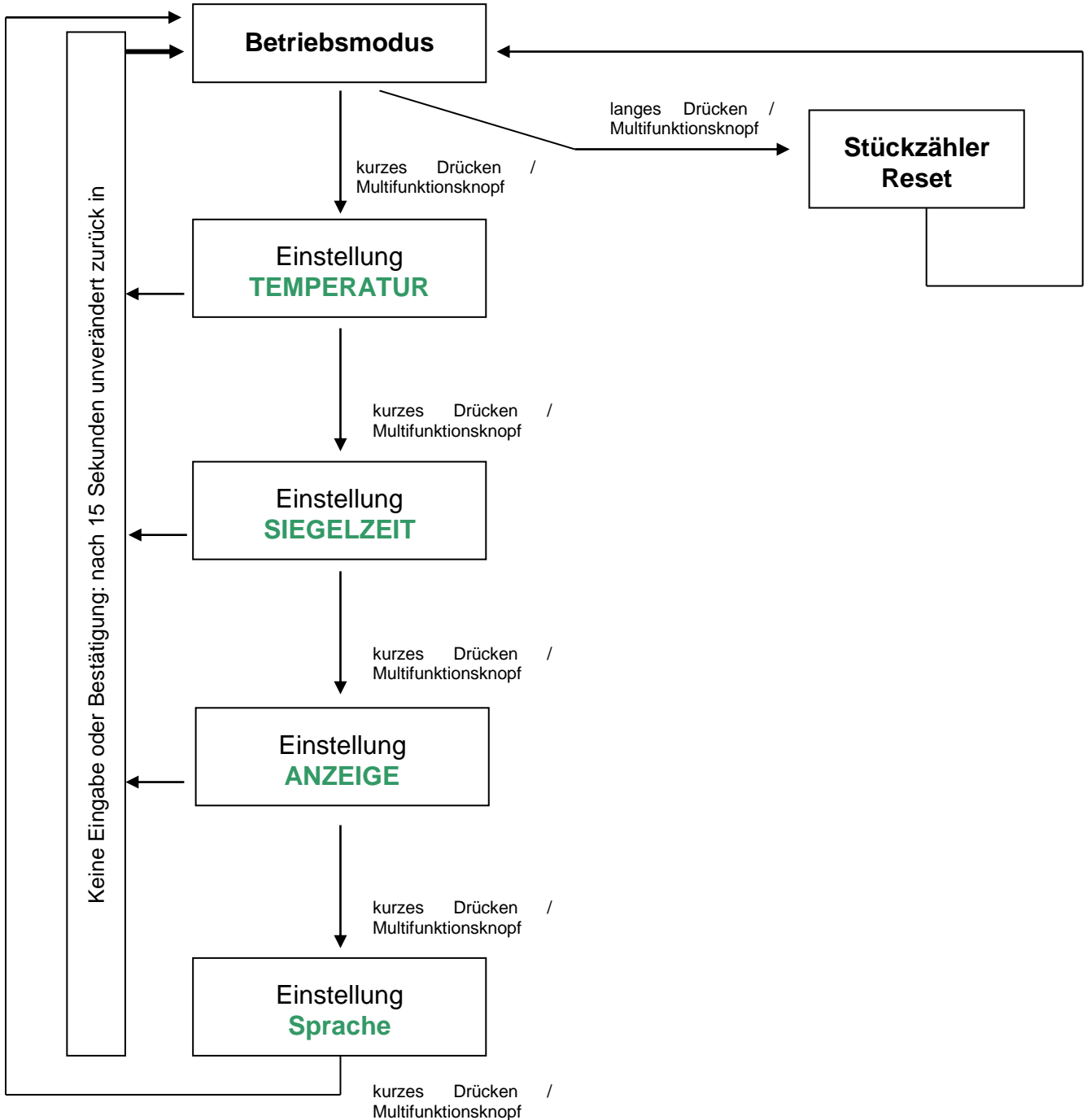
Drücken Sie viermal kurz den Multifunktionsknopf.

Im Display erscheint in der 2. Zeile **Sprache** (der zu verändernde Wert blinkt).

Durch Drehen des Multifunktionsknopfes wird die Anzeige verändert und entsprechend im Display angezeigt. Sie können die Sprachen deutsch, englisch oder französisch auswählen. Die Menüführung wird dann in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einmaligem Drücken des Multifunktionsknopfes. Sie wechseln damit in den Betriebsmodus.

## 2.6 Kurzanleitung



## 2.7 Fehlererkennung im Display

<u>Meldung</u>	<u>Ursachen</u>	<u>Behebung</u>
10	Programmprüfung	Softwaredefekt Hervorgerufen durch z.B. Gewitter, Stromschwankungen, etc.
20	Temperatur	Die maximal zulässige Temperatur von 220°C wird kurzfristig um ca. 20°C überschritten
30	Sensorik	Hinweis auf Defekte bei: Elektronik, Solid State Relais, Temperatur- fühler, Heizpatronen

Zur Beseitigung der Fehlermeldung das Gerät mit dem Wippschalter (grün) aus- und wieder einschalten (RESET der Software). Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, muss der Defekt in einer Fach-Werkstatt gefunden und behoben werden.

## 3. Störungserkennung und Störungsbeseitigung



Ziehen Sie vor Öffnen des Gerätes den Netzstecker!

Weist das **polystar**® Heißsiegelgerät keine Siegelfunktion mehr auf, überprüfen Sie die Netzsteckdose.

Des Weiteren kann von einer fachkundigen Person die Feinsicherung im Gerät überprüft werden. Hierzu ist es notwendig, das Gehäuse zu öffnen.

Bitte beachten Sie, dass die Verschleißteile (Heizpatronen) von Garantieansprüchen ausgenommen sind.

Alle anderen Störungen müssen in einer Fach-Werkstatt gefunden und behoben werden. Sie können uns auch das **polystar**® Heißsiegelgerät zur Reparatur einschicken.



Sollte es notwendig sein das Gerät zu öffnen, dürfen elektronische Bauteile (Baugruppen) nur angefasst werden, wenn die betreffende Person geerdet ist. Damit werden statische Aufladungen vermieden, die zu Schäden an den elektronischen Bauteilen (Baugruppen) führen können.

#### **4. Instandhaltung**

Die **polystar**® Heißsiegelgeräte der HSG-Serie sind nahezu wartungsfrei.

#### **5. Emissionen**

**polystar**® Heißsiegelgeräte arbeiten nahezu geräuschlos. Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert ist kleiner als 70 dB(A).

Gase und Dämpfe, z.B. Schweißrauche, entstehen nicht bei ordnungsgemäßer Bedienung und Verschweißung von PE-beschichteten Verbundfolien.

#### **6. Transport**

Das **polystar**® Heißsiegelgerät rechts und links am Gehäuse anfassen und transportieren.

#### **7. Entsorgung**

##### **7.1 ... in Deutschland**

Gemäß  
gebrachten  
Entsorgung



dem Elektrogeräte-Gesetz (ElektroG) müssen alle in den Verkehr Elektrogeräte fachgerecht entsorgt werden. Sie können diese über die örtlichen Recyclinghöfe vornehmen.

WEEE

Reg.-Nr.: DE 48588228 (ElektroG)

Gemäß der Verpackungsverordnung (5. Novelle der VerpackV) sind die Transportverpackungen von unserem Unternehmen in Deutschland lizenziert. Entsorgen Sie gelieferte Verpackungen ordnungsgemäß in den entsprechenden Wertstoff-Kreisläufen.

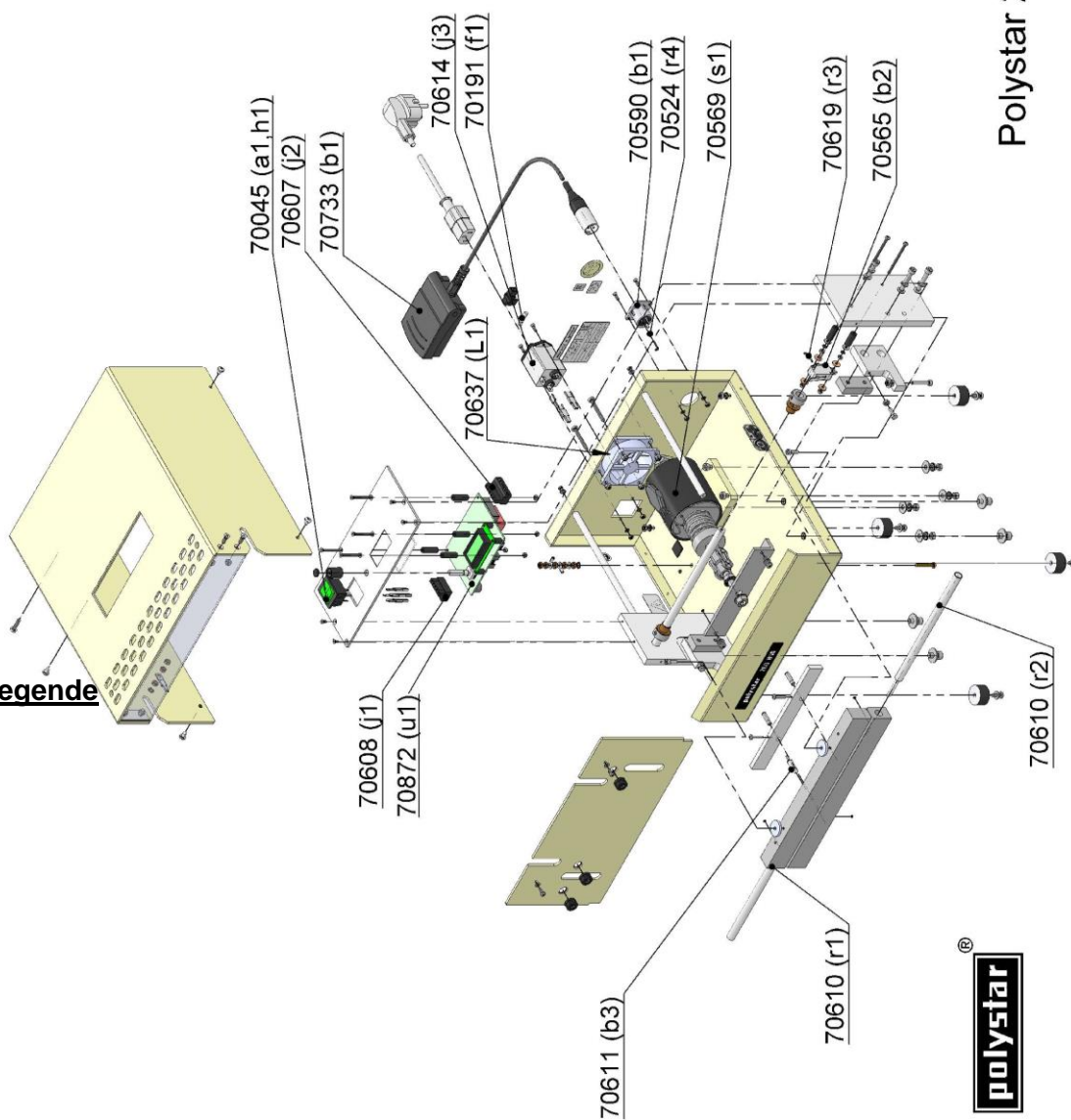
##### **7.2 ... in anderen EU-Ländern**

Bitte beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Gesetze und Verordnungen.

**8. Ersatzteilliste**

<b>Bestell-Nr.</b>	<b>Artikel</b>	
70614	Einbaukaltgerätestecker mit Entstörfilter und Sicherung <b>(j3)</b>	
70651	Einbaukaltgerätesteckerleitung, gerade	
70191	Sicherung für Einbaukaltgerätestecker 2,5 A / 250 V träge <b>(f1)</b>	
70045	Wippschalter mit Leuchte <b>(a1,h1)</b>	
70031	Gummifuß Ø 25 mm, 14 mm hoch	
70733	Fußdrucktaster <b>(b1)</b>	
70524	Widerstand 2 kΩ, 0,4 W 1% <b>(r4)</b>	
70565	Mikroschalter <b>(b2)</b>	
70619	Widerstand 1 kΩ, 0,6 W 1% <b>(r3)</b>	
70569	Hubmagnet R3-540A <b>(s1)</b>	
70533	Diode	
300	Siegelelement <b>260 mm</b> , mit 7 horizontalen Rillen	
70610	Heizpatrone 200 W <b>(r1/r2)</b>	
70611	Temperatursensor PT 1000 <b>(b3)</b>	
70872	Siegelelektronik RM 21 <b>(u1)</b>	
70607	Stecker 6-polig (rechts, für Siegelelektronik) <b>(j2)</b>	
70608	Stecker 5-polig (links, für Siegelelektronik) <b>(j1)</b>	
70617	Multifunktionsknopf	
70620	Abdeckkappe für Multifunktionsknopf	
70637	Lüfter <b>(L1)</b>	

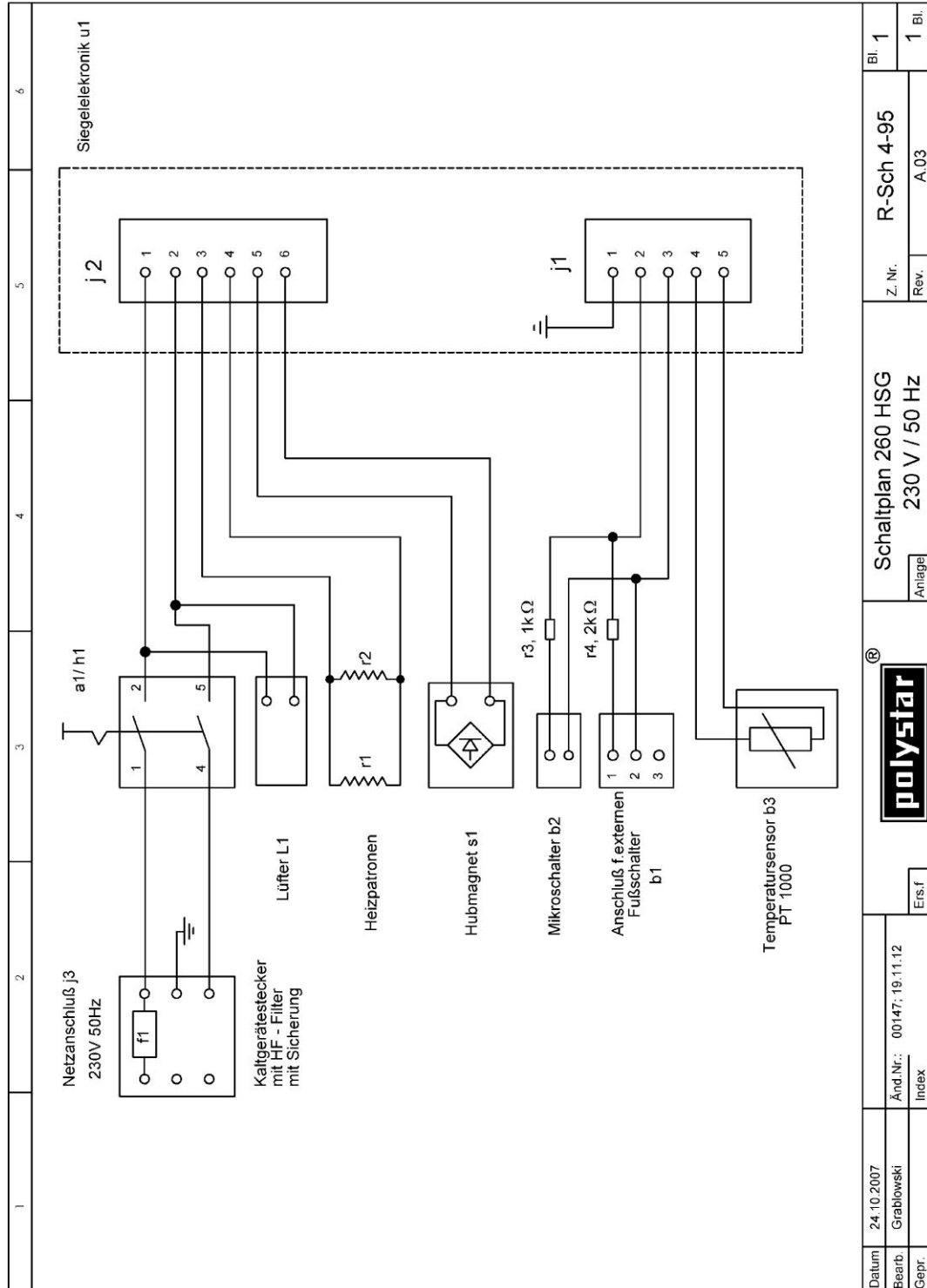
9. **Legende**



Polystar 260 HSG



**10. Schaltplan**



## 11. EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller RISCHE + HERFURTH GMBH  
Kedenburgstraße 53 - 59  
22041 Hamburg

erklärt hiermit, dass folgende Produkte

**polystar® Heißsiegelgerät Typ:**  
**polystar® 260 HSG**

allen einschlägigen Bestimmungen der

- **Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)**
- **Richtlinie über elektromagnetischen Verträglichkeit (2014/30/EU)** i.V.m.
  - Fachgrundnorm DIN EN IEC 61000-6-1:2019 und
  - Fachgrundnorm DIN EN IEC 61000-6-8:2022
- **RoHS-Richtlinie (2011/65/EU)**

sowie jeweilige Änderungs-Richtlinien (CE-Kennzeichnung) entspricht.

Das Produkt wurde außerdem von folgender Prüfstelle einer Prüfung der Arbeitssicherheit (GS-Prüfung) unterzogen:

**Prüfbescheinigung Nr. NV 23078**  
DGUV Test.  
Prüf- und Zertifizierungsstelle  
Nahrungsmittel und Verpackung  
Fachbereich Nahrungsmittel  
Dynamostraße 7 - 11  
68165 Mannheim

Dokumentationsverantwortlicher: Rodolfo Silveira Bez Fontana, Tel.: 040-65 69 03-83

Hamburg, 25. April 2023

  
ppa. Gaby Aldag

RISCHE + HERFURTH   
Maschinen- und Apparatebau  
Kedenburgstraße 53-59  
D-22041 Hamburg  
Tel. 040 / 65 69 03-0  
Fax 040 / 65 61 890

  
ppa. Marc Hagemeister

Seite 16 von 17





